

(nicht stimmberechtigte)

Hammer, Katrin
Krankenhaus

Beschäftigtenvertreterin

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses waren durch Einladung vom 06.07.2023 auf Dienstag, den 11.07.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 8 wurden in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 9 bis 10 in nichtöffentlicher Sitzung im Spiegelsaal des CongressForums Frankenthal, Stephan-Cosacchi-Platz 5, behandelt. Im Anschluss wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Oberbürgermeister Martin Hebich
(Vorsitzende/r)

Björn Walter
(Schriftführer/in)

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: DECT-Verkabelung
Vorlage: XVII/3363
2. Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: Trockenbauarbeiten - Gipskartonarbeiten
Vorlage: XVII/3364
3. Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: Estrich
Vorlage: XVII/3365
- 3.1. Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: Brandmeldeanlage
Vorlage: XVII/3404
4. Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: Wärmedämmarbeiten
Vorlage: XVII/3367
5. Sponsoringvertrag mit der Stadtklinik Frankenthal
Vorlage: XVII/3381
6. Parkraumbewirtschaftung an der Stadtklinik Frankenthal
Vorlage: XVII/3274
7. Geschäftsordnungen in der Stadtklinik Frankenthal
Vorlage: XVII/3369
8. Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: Kostenentwicklung des Anbaus
Vorlage: XVII/3384

II. Nichtöffentliche Sitzung

Personalangelegenheiten

III. Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung



Aktenzeichen: 54/Wa

Datum:

Hinweis:

**Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: DECT-Verkabelung**

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 11.07.2023	Top 2	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 54-7					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Auftrag zur Vergabe der Leistung für DECT-Verkabelung in Höhe von

95.732,60 €

wird zugestimmt.

Der Gesamtauftrag soll an

Maba!GmbH, Christian-Friedrich-Schwan-Str. 5-7, 68201 Mannheim

vergeben werden.

Begründung:

Die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen gem. VOB/A-EU wurden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Frankenthal in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Anbau Psychiatrie und Sanierung Haupthaus, seitens der B-V durchgeführt. Die Bauaufsichtsbehörde erteilte am 26.07.2022 auf Grundlage des ihm nach § 58 - § 60 Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) zugetragene fachliche Behörde nach § 70 LBauO den Bescheid für die Baugenehmigung, sodass die Legitimation für die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A-EU vorliegt.

Die formelle und Eignungsprüfung der Angebote erfolgt über die Zentrale Vergabestelle (B-V) der Stadt Frankenthal. Die fachtechnische und preisliche Prüfung erfolgt durch die Stadtklinik bzw. dessen beauftragte Fachplaner.

Das Ergebnis der fachtechnischen und preislichen Prüfung wird von der Stadtklinik bzw. dessen Vertreter der Zentralen Vergabestelle zur Verfügung gestellt, sodass der Vergabevermerk für die Zuschlagserteilung seitens B-V erstellt werden kann.

Nach dem Veröffentlichungstermin am 02.03.2023 und dem Eröffnungstermin am 02.05.2023 wurden 0 Angebote abgegeben, sodass seitens der B-V in Abstimmung mit dem BH das Vergabeverfahren aufgehoben wurde. Eine wiederholte Veröffentlichung wurde am 05.05.2023 seitens der B-V durchgeführt. Zum Eröffnungstermin am 17.05.2023 wurden erneut 0 Angebote abgegeben, sodass eine Aufhebung durchgeführt wurde.

In Anlehnung an § 3a Abs. 3 VOB/A ist eine beschränkte Vergabe zulässig, wenn nach Aufhebung einer öffentlichen Ausschreibung eine erneute Ausschreibung kein annehmbares Ergebnis verspricht. In Abstimmung mit der Vergabestelle Frankenthal und dem Direktorium der Stadtklinik Frankenthal wurde, da bei der Angebotseinholung (öffentliche Ausschreibung) kein Ergebnis erzielt wurde, eine beschränkte Ausschreibung seitens der Projektsteuerung durchgeführt.

Mit E-Mail vom 26.05.2023 wurden 7 Firmen zu Angebotsabgabe bis zum 15.06.2023 aufgefordert. Mit Posteingang vom 30.05 + 31.05.2023 gingen aus Kapazitätsgründen 2 Absagen zur Angebotseinreichung der angefragten Büros ein. Fristgerecht bis zum 15.06.2023 gingen 2 Angebote ein, somit lagen insgesamt 2 verwertbare Angebote vor. Die fachliche und rechnerische Prüfung wurde seitens der Fachplanung durchgeführt. Dabei lagen die Angebote zwischen dem günstigsten Bieter 95.732,60 € brutto und 165.115,30 € brutto. Die Leistungen beschreiben die Notwendigkeit zu den Installationsarbeiten für die Erweiterung der Telefonanlage im lfd. Betrieb bestehend aus ca. 3.000m l (Y) ST-Y 4x2x0,6 u. ca. 750 m LF-Kanal Stahlblech, Verteiler und Installationsverteiler.

Auftragssumme / Wertungssumme:		
Angebotssumme (geprüft) netto		80.447,56 €
Preisnachlass v.H.		- €
Angebotssumme incl. Preisnachlass		80.447,56 €
Umsatzsteuer v.H.	19%	+ 15.285,04 €
Auftragssumme brutto		95.732,60 €

Herleitung Kostendelta - Vergabeverlust:		
Veranschlagte Auftragssumme (brutto)	79.896,29 €	*
Kostendeckung vorgesehen gem. Kostenberechnung HU-Bau (brutto) Okt. 2020	70.638,00 €	
Delta Auftragssumme und Budget	25.094,60 €	

*Bepreistes LV

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung gem. § 16 b-c VOB/A. hat das Unternehmen **Maba!GmbH, Christian-Friedrich-Schwan-Str. 5-7, 68201 Mannheim** das wirtschaftlichste Angebot gem. § 16 d VOB/A abgegeben. Es wird daher vorgeschlagen, dem Unternehmen den Auftrag zur Ausführung zum Angebotspreis von **95.732,60 €** zu erteilen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister



Aktenzeichen: 54/Wa

Datum:

Hinweis:

**Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: Trockenbauarbeiten - Gipskartonarbeiten**

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 11.07.2023	Top 2	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 54-7					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Auftrag zur Vergabe der Leistung für Trockenbauarbeiten in Höhe von

2.738.432,40 €

wird zugestimmt.

Der Gesamtauftrag soll an

Schmid Maler und Trockenbau GmbH & Co.KG, Schillerstraße 2, Altheim

vergeben werden.

Begründung:

Die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen gem. VOB/A-EU wurden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Frankenthal in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Anbau Psychiatrie und Sanierung Haupthaus, seitens der B-V durchgeführt. Die Bauaufsichtsbehörde erteilte am 26.07.2022 auf Grundlage des ihm nach § 58 - § 60 Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) zugetragene fachliche Behörde nach § 70 LBauO den Bescheid für die Baugenehmigung, sodass die Legitimation für die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A-EU vorliegt.

Die formelle und Eignungsprüfung der Angebote erfolgt über die Zentrale Vergabestelle (B-V) der Stadt Frankenthal. Die fachtechnische und preisliche Prüfung erfolgt durch die Stadtklinik bzw. dessen beauftragte Fachplaner.

Das Ergebnis der fachtechnischen und preislichen Prüfung wird von der Stadtklinik bzw. dessen Vertreter der Zentralen Vergabestelle zur Verfügung gestellt, sodass der Vergabevermerk für die Zuschlagserteilung seitens B-V erstellt werden kann.

Nach dem Veröffentlichungstermin am 19.05.2023 haben sich 14 Firmen auf der Ausschreibungsplattform freigeschaltet. Zum Eröffnungstermin am 22.06.2023 haben 7 Firmen ein Angebot abgegeben. Insgesamt lagen somit 7 Angebote vor. Dabei lagen die Angebotspreise zwischen 2.738.432,40 € brutto (günstigster Bieter) und 5.645.336,91 € brutto (teuerster Bieter).

Die Leistungen beschreiben die Stellung der Trockenbauwände (ca. 11.300 qm) mit unterschiedlichen Brandschutzqualitäten (F30 / F90) und Schallschutzanforderungen. Ergänzend sind in den Leistungen die Spachtelarbeiten mit ca. 22.300 qm und den Metallkassettendecken, Trockenputz, Mineralfaserakustikdecken, Gipsplattendecken mit u. ohne BS-Anforderung aufgeführt.

Auftragssumme / Wertungssumme:		
Angebotssumme (geprüft) netto	2.301.203,70 €	
Preisnachlass v.H.	0,00 €	
Angebotssumme incl. Preisnachlass	2.301.203,70 €	
Umsatzsteuer v.H. 19%	+ 437.228,70 €	
Auftragssumme brutto	2.738.432,40 €	

Herleitung Kostendelta - Vergabeverlust:		
Veranschlagte Auftragssumme (brutto)	2.365.586,00 €	*
Kostendeckung vorgesehen gem. Kostenberechnung HU-Bau (brutto) Okt. 2020	1.823.551,00 €	
Delta Auftragssumme und Budget	914.881,58 €	

*Bepreistes LV

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung gem. § 16 b-c VOB/A-EU. hat das Unternehmen **Schmid Maler und Trockenbau GmbH & Co.KG, Schillerstraße 2, Altheim** das wirtschaftlichste Angebot gem. § 16 d VOB/A-EU abgegeben. Es wird daher vorgeschlagen, dem Unternehmen den Auftrag zur Ausführung zum Angebotspreis von **2.738.432,40 €** zu erteilen.

Die Bindefrist für die Zuschlagserteilung endet am **31.07.2023**.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister



Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

**Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: Estrich**

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 11.07.2023	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag: <input type="checkbox"/>	Protokollanmerkungen und Änderungen: <input checked="" type="checkbox"/>	Kenntnisnahme: <input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt: <input type="checkbox"/>	Unterschrift: <input type="checkbox"/>	
Abdruck an: 54-7					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Auftrag zur Vergabe der Leistung für Estricharbeiten in Höhe von

358.069,50 €

wird zugestimmt.

Der Gesamtauftrag soll an

Estrichtechnik Bernd Rohrwick GmbH, Goethestr. 12, Westhofen

vergeben werden.

Begründung:

Die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen gem. VOB/A-EU wurden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Frankenthal in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Anbau Psychiatrie und Sanierung Haupthaus, seitens der B-V durchgeführt. Die Bauaufsichtsbehörde erteilte am 26.07.2022 auf Grundlage des ihm nach § 58 - § 60 Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) zugetragene fachliche Behörde nach § 70 LBauO den Bescheid für die Baugenehmigung, sodass die Legitimation für die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A-EU vorliegt.

Die formelle und Eignungsprüfung der Angebote erfolgt über die Zentrale Vergabestelle (B-V) der Stadt Frankenthal. Die fachtechnische und preisliche Prüfung erfolgt durch die Stadtklinik bzw. dessen beauftragte Fachplaner.

Das Ergebnis der fachtechnischen und preislichen Prüfung wird von der Stadtklinik bzw. dessen Vertreter der Zentralen Vergabestelle zur Verfügung gestellt, sodass der Vergabevermerk für die Zuschlagserteilung seitens B-V erstellt werden kann.

Nach dem Veröffentlichungstermin am 26.04.2023 haben sich 26 Firmen auf der Ausschreibungsplattform freigeschaltet. Zum Eröffnungstermin am 07.06.2023 haben 21 Firmen ein Angebot abgegeben. Hiervon mussten 5 Firmen aufgrund fehlender Dokumentation von der weiteren Prüfung ausgeschlossen werden. Insgesamt lagen somit 17 wertbare Angebote vor. Dabei lagen die Angebote zwischen dem günstigsten Bieter zwischen 358.069,50 € brutto und 515.981,32 € brutto.

Die Leistung beschreibt die Beschaffung + Umfang der Bauarbeiten für die Bodendämmplatten EPS 25-30 mm mit ca. 7.800 qm zzgl. Mineralwolle Bodendämmplatten mit ca. 225 qm. Ergänzend werden die Leistungen zu Trittschalldämmungen EPS + Mineralwolle von ca. 8.025 qm und Zementestrich mit ca. 7.800 qm beschrieben bzw. vergeben.

Auftragssumme / Wertungssumme:		
Angebotssumme (geprüft) netto	300.898,74 €	
Preisnachlass v.H.	0,00 €	
Angebotssumme incl. Preisnachlass	300.898,74 €	
Umsatzsteuer v.H. 19%	+ 57.170,76 €	
Auftragssumme brutto	358.069,50 €	

Herleitung Kostendelta - Vergabeverlust:		
Veranschlagte Auftragssumme (brutto)	403.491,81 €	*
Kostendeckung vorgesehen gem. Kostenberechnung HU-Bau (brutto) Okt. 2020	317.100,00 €	
Delta Auftragssumme und Budget	40.969,50 €	

*Bepreistes LV

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung gem. § 16 b-c VOB/A-EU. hat das Unternehmen **Estrichtechnik Bernd Rohrwick GmbH, Goethestr. 12, Westhofen** das wirtschaftlichste Angebot gem. § 16 d VOB/A-EU abgegeben. Es wird daher vorgeschlagen, dem Unternehmen den Auftrag zur Ausführung zum Angebotspreis von **358.069,50 € brutto** zu erteilen.

Die Bindefrist für die Zuschlagserteilung endet am **17.08.2023**.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Protokoll:

Die Drucksache wurde von der Tagesordnung abgesetzt.



Aktenzeichen: 54/Wa

Datum:

Hinweis:

**Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: Brandmeldeanlage**

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 11.07.2023	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 54-7					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Auftrag zur Vergabe der Leistung für Brandmeldeanlage in Höhe von

345.458,32 €

wird zugestimmt.

Der Gesamtauftrag soll an

Total Walther GmbH, Martin-Behaim-Str.22, Neu-Isenburg

vergeben werden.

Begründung:

Die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen gem. VOB/A-EU wurden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Frankenthal in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Anbau Psychiatrie und Sanierung Haupthaus, seitens der B-V durchgeführt. Die Bauaufsichtsbehörde erteilte am 26.07.2022 auf Grundlage des ihm nach § 58 - § 60 Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) zugetragene fachliche Behörde nach § 70 LBauO den Bescheid für die Baugenehmigung, sodass die Legitimation für die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A-EU vorliegt.

Die formelle und Eignungsprüfung der Angebote erfolgt über die Zentrale Vergabestelle (B-V) der Stadt Frankenthal. Die fachtechnische und preisliche Prüfung erfolgt durch die Stadtklinik bzw. dessen beauftragte Fachplaner.

Das Ergebnis der fachtechnischen und preislichen Prüfung wird von der Stadtklinik bzw. dessen Vertreter der Zentralen Vergabestelle zur Verfügung gestellt, sodass der Vergabevermerk für die Zuschlagserteilung seitens B-V erstellt werden kann.

Nach dem Veröffentlichungstermin am 08.03.2023 haben sich 2 Firmen auf der Ausschreibungsplattform freigeschaltet. Zum Eröffnungstermin am 18.04.2023 lagen keine Angebote vor, sodass in Abstimmung mit der B-V / Fachplanung eine wiederholte Veröffentlichung durchgeführt wurde. Nach dem Veröffentlichungstermin am 24.04.2023 haben sich 7 Firmen auf der Plattform freigeschaltet. Zum Eröffnungstermin am 06.06.2023 hat eine Firma ein Angebot abgegeben. Insgesamt lag somit 1 Angebote vor. Der Angebotspreis lag bei 345.458,32 € brutto.

Die Leistung zur Brandmeldeanlage beschreibt die Erweiterung einer BMA mit 1 Zentrale für den Neubau der Tagesklinik mit ca. 900 Meldern und ca. 90 akustischen / optischen Signalgeber. Hinzukommen ca. 180 Laufkarten für die Feuerwehr.

Auftragssumme / Wertungssumme:		
Angebotssumme (geprüft) netto	290.301,11 €	
Preisnachlass v.H.	0,00 €	
Angebotssumme incl. Preisnachlass	290.301,11 €	
Umsatzsteuer v.H. 19%	+ 55.157,21 €	
Auftragssumme brutto	345.458,32 €	

Herleitung Kostendelta - Vergabeverlust:		
Veranschlagte Auftragssumme (brutto)	345.458,55 €	*
Kostendeckung vorgesehen gem. Kostenberechnung HU-Bau (brutto) Okt. 2020	336.532,00 €	
Delta Auftragssumme und Budget	8.926,32 €	

*Bepreistes LV

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung gem. § 16 b-c VOB/A-EU. hat das Unternehmen **Total Walther GmbH, Martin-Behaim-Str.22, Neu-Isenburg** das wirtschaftlichste Angebot gem. § 16 d VOB/A-EU abgegeben. Es wird daher vorgeschlagen, dem Unternehmen den Auftrag zur Ausführung zum Angebotspreis von **345.458,32 €** zu erteilen.

Die Bindefrist für die Zuschlagserteilung endet am **28.07.2023**.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister



Aktenzeichen: 54/Wa

Datum:

Hinweis:

**Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: Wärmedämmarbeiten**

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 11.07.2023	Top 4	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 54-7					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Auftrag zur Vergabe der Leistung für Dämmung in Höhe von

251.195,85 €

wird zugestimmt.

Der Gesamtauftrag soll an

TL Concept GmbH, An der Novisol 2, Klippenhausen

vergeben werden.

Begründung:

Die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen gem. VOB/A-EU wurden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Frankenthal in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Anbau Psychiatrie und Sanierung Haupthaus, seitens der B-V durchgeführt. Die Bauaufsichtsbehörde erteilte am 26.07.2022 auf Grundlage des ihm nach § 58 - § 60 Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) zugetragene fachliche Behörde nach § 70 LBauO den Bescheid für die Baugenehmigung, sodass die Legitimation für die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A-EU vorliegt.

Die formelle und Eignungsprüfung der Angebote erfolgt über die Zentrale Vergabestelle (B-V) der Stadt Frankenthal. Die fachtechnische und preisliche Prüfung erfolgt durch die Stadtklinik bzw. dessen beauftragte Fachplaner.

Das Ergebnis der fachtechnischen und preislichen Prüfung wird von der Stadtklinik bzw. dessen Vertreter der Zentralen Vergabestelle zur Verfügung gestellt, sodass der Vergabevermerk für die Zuschlagserteilung seitens B-V erstellt werden kann.

Nach dem Veröffentlichungstermin am 21.04.2023 haben sich 11 Firmen auf der Ausschreibungsplattform freigeschaltet. Zum Eröffnungstermin am 06.06.2023 haben 9 Firmen ein Angebot abgegeben. Insgesamt lagen somit 9 Angebote vor. Dabei lagen die Angebote zwischen dem günstigsten Bieter zwischen 251.195,85 € brutto und 496.697,35 € brutto.

Die Leistungen beschreiben die Notwendigkeit der technischen Dämmarbeiten im Bereich der Schmutzwasserleitung DN 50-100 ca. 600 lfm. der Isolation der Regenwasser- /Trinkwasserleitungen DN 15 – 125 ca. 7.500 lfm. und der Heizung + Lüftungsdämmungen mit ca. 3.000 lfm.

Auftragssumme / Wertungssumme:		
Angebotssumme (geprüft) netto	211.088,95 €	
Preisnachlass v.H.	0,00 €	
Angebotssumme incl. Preisnachlass	211.088,95 €	
Umsatzsteuer v.H. 19%	+ 40.106,90 €	
Auftragssumme brutto	251.195,85 €	

Herleitung Kostendelta - Vergabegewinn:		
Veranschlagte Auftragssumme (brutto)	457.879,00 €	*
Kostendeckung vorgesehen gem. Kostenberechnung HU-Bau (brutto) Okt. 2020	292.243,65 €	
Delta Auftragssumme und Budget	41.047,80 €	

*Bepreistes LV

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung gem. § 16 b-c VOB/A-EU. hat das Unternehmen **TL Concept GmbH, An der Novisol 2, Klippenhausen** das wirtschaftlichste Angebot gem. § 16 d VOB/A-EU abgegeben. Es wird daher vorgeschlagen, dem Unternehmen den Auftrag zur Ausführung zum Angebotspreis von **251.195,85 €** zu erteilen.

Die Bindefrist für die Zuschlagserteilung endet am **28.07.2023**.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister



Aktenzeichen: 54-11/Ze

Datum:

Hinweis:

Sponsoringvertrag mit der Stadtklinik Frankenthal

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 11.07.2023	Top 5	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 54-7					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem nachfolgend genannten Sponsoringvertrag zur Unterstützung einer Fortbildung für einen ärztlichen Mitarbeiter der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie wird zugestimmt:

Fortbildung (leitender Oberarzt) vom 22.09.2023 bis 23.09.2023 in Düsseldorf: „Up2date Schizophrenie Gemeinsam mehr erreichen“, unterstützt durch Otsuka Pharma GmbH in Höhe von:

ca. 501,-- €

Begründung:

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 4 i der Krankenhausbetriebssatzung wird um Genehmigung der Fortbildungsveranstaltung mit finanzieller Unterstützung gebeten.

Die Durchführung der Fort- und Weiterbildung der ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter ist gängige Praxis an deutschen Krankenhäusern.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister



Aktenzeichen: 54/Wa

Datum:

Hinweis:

Parkraumbewirtschaftung an der Stadtklinik Frankenthal

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 11.07.2023	Top 6	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 54-7					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Verwaltung wird ermächtigt eine Konzeptionierung zur Parkraumbewirtschaftung zu entwickeln und ggf. auszuschreiben.

Begründung:

Eine professionelle Bewirtschaftung der Parkplätze für Besucher, Patienten und Mitarbeiter erscheint als unausweichlich geboten. Die Parkraumnot ist seit vielen Jahren öffentlich bekannt und war bereits Thema in der Presse sowie in Leserbriefen von Besuchern der Stadtklinik und des Ärztehauses. Seit einigen Jahren wird auch eine Zunahme von fremdparkenden Fahrzeugen beobachtet, die dann als Fahrgemeinschaften morgendlich das Klinikgelände wieder verlassen. Die gleiche Feststellung machte unabhängig von uns auch die Ärztehaus GmbH. Daneben sorgen die erhöhte Frequentierung des Ärztehauses, der Radiologie Vorderpfalz sowie die erhöhte Anzahl an Patienten und Patientinnen, die unsere Klinik aufsuchen dafür, dass immer weniger Parkraum zur Verfügung steht. Besucher parken zwischenzeitlich in der Not seit geraumer Zeit in der gesamten Achse der Elsa-Brändström-Straße und gefährden dabei sich und andere Verkehrsteilnehmer. Da der Randstreifen unbefestigt ist und die Fahrzeuge zum Teil auf der Straße parken, wird damit auch der zur Verfügung stehenden Fahrstreifen verengt. Nicht selten kommt es zu gefährlichen Situationen, wenn Linienbusse oder Fahrzeuge, die vom Mitarbeiterparkplatz der Klinik oder vom ZAB kommen, dieses Areal passieren. Ganz aktuell erscheint auch der Trend, dass der Parkraum der Stadtklinik und des Ärztehauses von Dauerparkern genutzt wird. So beklagt der Geschäftsführer der Ärztehaus GmbH schon länger, parkende Wohnmobile zum Verlassen des Parkplatzes auffordern zu müssen. Der Parkraum der Stadtklinik Frankenthal ist der einzige nicht bewirtschaftete Parkraum von Kliniken im größeren Umkreis.

Unabhängig davon geht aus dem Erbbaurechtsvertrag zwischen Stadt Frankenthal und Ärztehaus GmbH eine Verpflichtung hervor eine Parkraumbewirtschaftung zu etablieren, die seit Inbetriebnahme des Ärztehauses noch nicht umgesetzt wurde. Da aus diesem Projekt und aufgrund der Kostenentwicklungen größere Investitionen zu erwarten sind, sollen verschiedene Modelle der Bewirtschaftung gegenübergestellt werden. Zur Aufrechterhaltung des Betriebes ist eine Parkraumbewirtschaftung in Zukunft unabdingbar. Durch diese würden weitere finanzielle Mittel zur Instandhaltung und Modernisierung zur Verfügung stehen.

Aufgrund der vorbenannten Entwicklungen ist mit einer weiteren Verschärfung der Parkraumsituation zu rechnen. Aus diesen Gründen ist es notwendig, die Parkplätze im gesamten Parkraum an der Stadtklinik Frankenthal zukünftig zu bewirtschaften und kostenpflichtig zu vermarkten. In diesem Zuge ist ein Gesamtkonzept für alle zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten notwendig. Wir versprechen uns damit eine Entschärfung der gesamten Parkraumsituation und als Nebenaspekt eine zusätzliche Erlösquelle. In ein entsprechendes Parkraumkonzept ist es zwingend notwendig auch die Ärztehaus GmbH einzubinden.

Aufgrund des mit der Ärztehaus Frankenthal GmbH abgeschlossenen Ansiedlungsvertrages für das Ärztehaus ergeben sich folgende Optionen zur Vorberatung und späteren Beschlussfassung:

1. Alleinige Parkraumbewirtschaftung eines Teiles der Parkplätze durch die Ärztehaus Frankenthal GmbH
2. Voneinander getrennte Parkraumbewirtschaftung durch beide Parteien, im ungünstigsten Falle mit unterschiedlichen Systemen
3. Gemeinsame Parkraumbewirtschaftung durch die Stadtklinik Frankenthal oder die Stadtklinik Frankenthal Service GmbH

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister



Aktenzeichen: 54/Wa

Datum:

Hinweis:

Geschäftsordnungen in der Stadtklinik Frankenthal

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 11.07.2023	Top 7	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 54-7					

Die Verwaltung berichtet:

In der Stadtklinik bestehen zurzeit 12 Geschäftsordnungen zu verschiedenen Themen. Neben der verpflichtenden GO an den §13 der Krankenhausbetriebsatzung, gibt es noch weitere Themenbereiche, z. B. Stations- und Funktionsleitungsbesprechungen, die im Bereich der Pflege geregelt wurden.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der gültigen GO in der Stadtklinik wieder:

1. Krankenhaushygienekommission
2. Risikoteam
3. Transfusionskommission
4. Leitungskonferenz
5. Ethikkomitee
6. Arbeitsschutzausschuss
7. Direktorium
8. Station- und Funktionsbesprechung
9. Kommission zur Steuerung des med. Sachbedarfs
10. Ärztekonzferenz
11. Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz

12. Arbeitsgruppe Schmerztherapie

STADTVERWALTUNG FRANKETNHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister



Aktenzeichen: 54/Wa

Datum:

Hinweis:

**Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: Kostenentwicklung des Anbaus**

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 11.07.2023	Top 8	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 54-7					

Die Verwaltung berichtet:

Im nachfolgenden berichten wir über die bisher gestiegen Kosten im Rahmen des Anbaus Psychiatrie.

Die seit Jahren schon anhaltende Verteuerung hatte sich zuletzt mit Beginn des Ukraine-Krieges und den deutlichen Anstieg der Energiepreise im europäischen Raum zugespitzt. Wenngleich der Verbraucherpreisindex und die Inflationsrate zurückgehen, ist die bisher eingetretene Preissteigerung enorm. Die Annahme der künftigen Preissteigerung (auch für das laufende Kalenderjahr) mit 5,0 % ist eine reine Annahme von der Projektsteuerung (SPPM).

Hinweis: Das ermittelte förderfähige Budget inkl. Indexierter Baupreissteigerung wurde anhand des Indexwertes I-IV Quartal 2022 des statistischen Bundesamtes ermittelt. Für die Jahre 2023 – 2025 stehen die Indexwerte noch nicht zur Verfügung, aus diesem Grund ist das indexierte Budget als eine Prognose anzusehen.

Zusammenfassung:

Bezeichnung	Betrag in €	in %
Baukosten gem. HU-Bau (exkl. BNK)	33.248.000,00 €	100%
Baunebenkosten gem. HU-Bau	8.072.000,00 €	100%
Budget gem. HU-Bau (Stand Oktober 2020 inkl. KGR 700)	41.320.000,00 €	100%
Indexierung gem. HU-Bau (Anhand aktuellem Index 2022 I-IV Quartal) (*)	3.202.976,00 €	
Budget gem. HU-Bau inkl. Index 2022	44.522.976,00 €	100 %
Prognostizierter Vergabegewinn/-Verluste	2.595.000,00 €	
Vergabegewinn/-Verluste	4.624.000,00 €	
Indizierte Vergabesumme noch ausstehende Vergaben	4.642.000,00 €	
Baufortschritt/ Nachträge	266.000,00 €	
Baukostenprognose (exkl. KGR 700)	45.375.000,00 €	136,5 %
Prognostizierte BNK	8.072.000,00 €	100 %
Kostenprognose SKF	53.447.000,00 €	129,3 %

*Hinweis: Gem. Förderbescheid vom 22.12.2022 werden nach § 12 Abs.1+2 gem. LKG ein Festbetrag in Höhe von 30.001.000 € (brutto) bewilligt. Davon werden 25,34 Mio. € indexiert für den **Zeitraum IV. Quartal 2022 bis IV. Quartal 2025**.

Die Anlage 1 beinhaltet eine Detailansicht der Kostenentwicklung pro Vergabepaket.

STADTVERWALTUNG FRANKETNHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlage 1: Kostenentwicklung nach Vergabepaket



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 11.07.2023	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="text"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="text"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Protokoll:

Herr Oberbürgermeister Hebich gibt folgende Entscheidungen aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt:

TOP 09 Einstellungen
TOP 10 Austritte

Kenntnis genommen
Kenntnis genommen